

Gemeinsam RENNen

Erfahrungen und Perspektiven lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen

21. bis 22. April 2018
Evangelische Akademie Bad Boll



Gemeinsam RENNen Erfahrungen und Perspektiven lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen

Im April 1998 nahm das Agenda-Büro Baden-Württemberg bei der Landesanstalt für Umwelt seine Arbeit auf, um die entstehenden Initiativen der Lokalen Agenda 21 in den Kommunen zu unterstützen. Auch in anderen Bundesländern wurden entsprechende Stellen geschaffen. Nahezu gleichzeitig starteten die Evangelische Akademie Bad Boll und die Heinrich-Böll-Stiftung das Projekt „Aufblühende Dörfer“, um die Agenda 21 des Erdgipfels von Rio de Janeiro 1992 auch im ländlichen Raum umzusetzen.

Diese Initialzündungen waren Türöffner für viele örtliche und regionale Nachhaltigkeitsinitiativen, die von zivilgesellschaftlichen Gruppen und Kommunen getragen werden: Nach Agenda-Arbeitskreisen entstanden Fairtrade-Towns, nach Energie-Arbeitskreisen nahmen zahlreiche Bürgerenergiegenossenschaften die Arbeit auf. Zukunftswerkstätten und ähnliche Methoden der Bürgerbeteiligung sind inzwischen fest etabliert.

Im „Dialog nachhaltige Stadt“ der Bundesregierung sind Kommunen aus Baden-Württemberg stark vertreten. Das inzwischen zum Nachhaltigkeitsbüro weiterentwickelte Agendabüro der LUBW ist heute einer von vier bundesweiten Standorten der Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN).

Wir wollen auf dieser Tagung die Erfahrungen dieser Initiativen und Entwicklungen unter dem Motto „Blick zurück nach vorn“ diskutieren und Perspektiven für die weitere Arbeit entwickeln. Einen Schwerpunkt der Tagung werden kleinere Gemeinden und der ländliche Raum bilden.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Gerd Oelsner, Carmen Ketterl, Jobst Kraus

Samstag, 21. April 2018

- 12:00 Mittagessen**
- 13:00 Begrüßung und Einführung**
Carmen Ketterl und Gerd Oelsner
- 13:15 Zwischen Frust und Hoffnung – warum wir immer noch „nachhaltig“ engagiert sind**
Worldcafé der Agenda- und Nachhaltigkeits-Akteure aus unterschiedlichen Epochen
- 14:15 Von der Lokalen Agenda 21 zur nachhaltigen Bürgerkommune
20 Jahre kommunale Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg**
Gerd Oelsner

Nachfragen und Diskussion
- 15:00 Kaffee/Tee und Kuchen**
- 15:30 Nachhaltigkeitsprozesse in kleinen Gemeinden: Erfahrungen und Schlussfolgerungen**
Prof. Dr. Manfred Miosga
- 16:00 Rio + 26 vor Ort
Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven kommunaler Nachhaltigkeitsprozesse in Deutschland**
Katrin Nolting
- 16:30 Nachhaltigkeit in Städten und Gemeinden**
Zwei parallele Workshops

Workshop 1
Von den aufblühenden Dörfern zu nachhaltigen Gemeinden
Impulse von Annegret Bartenbach und Dorothee Kraus-Prause

Workshop 2
Von der Lokalen Agenda 21 zur nachhaltigen Stadtentwicklung
Impulse von Ines Christmann-Jacoby und Gerd Oelsner
- 18:30 Abendessen**
- 19:30 Weißt du noch?**
Jobst Kraus und Gerd Oelsner erinnern sich an Erlebtes und Erlittenes, Heiteres und Hoffnungsvolles, Witziges und Wegweisendes aus 20 Jahren Agenda-Arbeit
- 20:30 Gespräche im Café Heuss**

8:00 **Morgenimpuls**

8:20 **Frühstück**

9:00 **Wo bleibt die nachhaltige Stadt im Zeitalter der Digitalisierung?**

Gudrun Heute-Bluhm

Anschließend Ergänzungen und Gespräch mit Dr. Thomas Rübke und dem Plenum

10:00 **Pause mit Kaffee/Tee**

10:30 **Was bedeuten Nachhaltigkeitsziele konkret?**

Workshops zu Themen aus den Handlungsfeldern Ressourcenschonung, Abfall, Mobilität, Energie- und Klimaschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Konsum und Beschaffung

Abschließend kurze Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

12:00 **Wie bRENNT es weiter?**

Wo stehen wir im Jahr 2030, dem Zieljahr der SDGs?

Rundgespräch mit den Referierenden und Teilnehmenden und einem kurzen einleitenden Beitrag von RENN.süd

Abschluss mit Ausblick von RENN.süd

13:00 **Mittagessen und Ende der Veranstaltung**

Call for Papers:

In den Workshops am Sonntagvormittag soll Gelegenheit sein, Ihre Projekte und Ideen vorzustellen und zu diskutieren: Projektziele, Übergänge, Handlungsspielräume, Allianzen, gute Beispiele und Hemmnisse. Wenn Sie ein Thema einbringen oder ein Projekt vorstellen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu Gerd Oelsner oder Carmen Ketterl.

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Carmen Ketterl
Sekretariat: Romona Böld
Telefon 07164 - 79 347
romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

60 09 18

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 5. April 2018 - gerne online:
www.ev-akademie-boll.de/tagung/600918.html
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Der Eigenbeitrag beträgt 35 €. Weitere Kosten werden von RENN.süd übernommen. Fahrtkosten werden für Ehrenamtliche nach Rücksprache (von RENN.süd) erstattet.

Nachhaltigkeitsbüro/ RENN.südLUBW

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Gerd Oelsner
Telefon 0721 - 5600 1450
gerd.oelsner@lubw.bwl.de

Dorothee Lang
Telefon 0721 - 5600 1297
dorothee.lang@lubw.bwl.de

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir bitten um baldige und verbindliche Anmeldung. In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.



www.ev-akademie-boll.de/tagung/600918.html

Zielgruppe

Ehren- und hauptamtlich Aktive für eine nachhaltige Entwicklung in Städten, Gemeinden und Landkreisen

Tagungsleitung

Carmen Ketterl
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Gerd Oelsner
Nachhaltigkeitsbüro der LUBW, RENN.süd, Karlsruhe

Jobst Kraus
BUND-Nachhaltigkeitsbeauftragter, Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Annegret Bartenbach
Leitung des Umweltamts, Pleidelsheim

Ines Christmann-Jacoby
Nachhaltige Stadtentwicklung, Kirchheim/Teck

Gudrun Heute-Bluhm
Oberbürgermeisterin a. D., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Städtetag Baden-Württemberg, Stuttgart

Dorothee Kraus-Prause
Regionalrätin, Kreisrätin, Gemeinderätin und stellvertretende Bürgermeisterin, Bad Boll

Prof. Dr. Manfred Miosga
Professor für Stadt- und Regionalentwicklung am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie der Universität Bayreuth

Katrin Nolting
Zukunftsfähiges Thüringen e.V., RENN.mitte, Arnstadt

Dr. Thomas Rübke
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Bayern e.V. (LBE), Nürnberg

Bildnachweis
© RENN.süd